

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Fishbowl-Diskussion
Zielgruppe:	Sek 1-2
Zeit:	ca. 1 Std.
Ziel:	Problemformulierung (2.3); Zukunftskompetenz (GreenComp 3.1)
Thema:	themenunabhängig
Material:	Sesselkreis

Kurzbeschreibung:

Die Fishbowl-Diskussion ist eine Moderationsmethode, die besonders für große Gruppen geeignet ist, um eine Diskussion strukturiert und fokussiert zu führen. Die Fishbowl besteht aus einem Sesselkreis, in dem eine kleinere Anzahl von Lernenden Platz nimmt und aktiv an der Diskussion teilnimmt. Die restlichen Schüler*innen sitzen im äußeren Kreis und hören zu. Ein Stuhl oder mehrere Stühle im inneren Kreis bleiben frei, damit Zuhörer*innen aus dem äußeren Kreis spontan in die Diskussion einsteigen können. Sobald eine Person aus dem äußeren Kreis in der Fishbowl Platz nimmt, muss eine andere Person diese verlassen, damit die Diskussion dynamisch bleibt und verschiedene Perspektiven einbezogen werden.

Die Fishbowl-Diskussion kann themenunabhängig eingesetzt werden und eignet sich deshalb zum Beispiel zur Erarbeitung von gesellschaftlichen, technologischen oder ökologischen Entwicklungen. Eine Person kann als Moderator*in eine zentrale Fragestellung oder ein Zukunftsszenario präsentieren und die Teilnehmenden aus der Fishbowl nehmen dazu Stellung. Dabei können die Sitze in der Fishbowl auch mit verschiedenen Rollen ausgestattet werden, die einem Sessel zugeordnet sind. Personen aus dem äußeren Kreis können somit „eine Rolle ablösen“; beispielsweise können Optimist*innen, Realist*innen, Vertreter*innen bestimmter Interessensgruppe und viele andere an einer solchen Diskussion beteiligt sein, sich mit verschiedenen Sichtweisen auf zukünftige Entwicklungen auseinandersetzen, Unsicherheiten und Möglichkeiten erkennen und gemeinsam kreative Lösungen entwickeln.

Zitiervorschlag:

Krebs, Rita Elisabeth (2024): Fishbowl-Diskussion. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair/>